Dezember 2021

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 284 23. Jahrgang

www.jenalobeda.de

Unmögliches einfach gemacht

Barrierearme Bildungs- Freizeitkarte von Lobeda

"Lobi" heißt der virtuelle Guide in Lebensumfeld erschließen. Unter Hausform, der Menschen mit ver- der fachkundigen Leitung von Marschiedenen Einschränkungen durch kus Wilde und Michaela Kirchberg die Kultur- und Bildungslandschaft haben sie eine Checkliste erstellt, von Lobeda führt. Er erklärt, was die aufzeigt, was sie einschränkt und sich hinter den Türen verschiedener was ihnen den Zugang erschwert.

Einrichtungen verbirgt, was man dort Danach haben sie die Einrichtungen

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der Stadtteilzeitung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Für eine besinnliche Adventszeit sorat unser Weihnachtskalender auf Seite 4. Öffnen Sie die Türen!



Begeistert: Aktionsgruppe "Einfach Wege gehen" (Foto: Marcus Zabel / Sio Motion)

erwarten oder erleben kann. Oder wo man selbst Veranstaltungen organisieren kann, wie das Café "Vielfalt" im KuBuS oder Diskos. Auf der gerade freigeschalteten Homepage www.einfach-jena.de werden zehn Orte in Lobeda mit allen Angeboten in einfacher Sprache vorgestellt: der Drackendorfer Park, die Stadtteilbibliothek, Klex, KuBuS, LISA, Stadtteilbüro, IKOS, Emils Ecke, das Sportgelände in der Rennerstraße und die Wohnanlage "Gartenhof".

In dieser Wohnanlage, einem Neubau des Saale Betreuungswerks der Lebenshilfe in der Erlanger Allee, startete das Projekt "Einfach Wege gehen" 2018. Die Bewohner, Menschen mit besonders hohem Betreuungsbedarf, wollten sich ihr neues Für Menschen mit Einschränkungen: Bildungs- und Freizeitkarte von Lobeda (Karte: SBW Lebenshilfe Jena)

selbst erkundet und die Möglichkeiten getestet. "Sie haben sich mehr getraut", erzählt Markus Wilde. Das sei bereits ein großer Schritt in die Öffentlichkeit gewesen. Auf der Homepage berichten sie in Interviews über ihre Eindrücke, die auch in Gebärdensprache übersetzt werden. Die Freude, die sie beim Erkunden erlebt haben, ist ansteckend.

Zu jeder Einrichtung gibt es nun eine Liste von Icons, die auf den ersten Blick einen Eindruck von der Ausstattung vermitteln. Dazu wurde eine Karte erstellt, die auch über Google Maps abrufbar ist. Alle, die nicht internetaffin sind, können eine Broschüre nutzen. "Die Vorarbeit war aufwendig", so Wilde. "Wir mussten erst einmal Vertrauen schaffen. Aber nun haben die Beteiligten in der Aktionsgruppe viel Selbstbewusstsein gewonnen.

Das Projekt hat sie verändert." Jede Einrichtung, die geprüft wurde, erhält nun ein Zeichen, das - wie bei der Notinsel - sichtbar an der Außentür angebracht wird. Die Gruppe begreift das Geschaffene als Anfang. Wei-Einrichtungen können folgen.

Mitten im Leben: das Hospiz

Vor zweieinhalb Jahren öffnete das Hospiz seine Türen für Menschen, die Begleitung auf ihrem letzten Lebensweg brauchen. Meist ist die Ursache eine schwere, nicht heilbare Erkrankung. In dem freundlichen Haus in der Paul-Schneider-Straße finden sie einen Ort voller Mitgefühl und Wärme. "Wir können Menschen einen guten letzten Lebensabschnitt bieten. Angehörige können begleitet werden, wenn ihre Lieben sterben müssen", sagt Geschäftsführerin Christiane Klimsch. Um würdevolles Sterben kümmern sich die 29 Beschäftigten des stationären Hospizes. Im ambulanten Bereich sind fünf Mitarbeiter fest angestellt. Darüber hinaus engagieren sich viele Ehrenamtliche.

"Kräuterquark mit Kartoffeln" steht an der Schiebetür, die in das Herzstück der Einrichtung, die Wohnküche, führt. Dahinter eine gemütliche Sitzecke mit Blick in den Garten. Hier sitzen Gäste und Betreuer zusammen, plaudern über das Wetter und die Politik oder spielen Karten. Wer Lust hat und sich in der Lage fühlt, kann sich auch an der Zubereitung der Speisen beteiligen. Die Gäste leben in Einzelzimmern, die sich auch ne Klimsch. "Sie müssen sich aber zu kleinen Innenhöfen öffnen lassen. Angehörige können bei ihnen oder in den beiden eigens dafür eingerichteten Zimmern übernachten. Ruhe zum Nachdenken und zur Trauer findet man im "Raum der Stille", der wie das gesamte Haus nicht an eine Konfession gebunden ist.

Eine Bewohnerin - die Hospizmitarbeiter sprechen von Gästen - ist vor fünf Wochen mit einer multiplen Krebserkrankung in das Haus gekommen. Ihr Onkologe hatte den Vorschlag gemacht, mit dem sie sich anfangs nicht anfreunden konnte. Doch in ihrer Wohnung konnte sie nicht bleiben und so willigte sie ein. "Mir geht es jetzt wesentlich besser. Ich fühle mich hier so wohl wie lange nicht." Sie schwärmt von dem Team, das so viel Warmherzigkeit ausstrahlt, vom guten Essen und von der Harmonie. "Sie werden es nicht glauben, aber es wird hier viel gelacht." Trotz ihrer schweren Krankheit hat sie wieder Mut geschöpft und Freude am Leben gefunden.

"Viele denken hier zum ersten Mal über den Tod nach", erzählt Christiaauch damit beschäftigen." Das Hospiz bietet Interessierten Beratung zu allen Fragen um die Aufnahme, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht zu Trauergruppen an: www.hospiziena.de.



Hospizverein-Vorstand Prof. Bernd Wiederanders und Hospiz-Geschäftsführerin Christiane Klimsch



Duftgarten vor jedem Gästezimmer

Schwimmhalle feiert Richtfest

Eigentlich sollte es ein großes Fest werden, aber Corona hat mal wieder einen Strich durch die Planung gemacht. Trotz aller Widrigkeiten, die es durch Materialknappheit im Bauwesen gibt, liegt die Schwimmhalle im Zeitplan. "Wir sind mindestens einmal pro Woche hier auf der Baustelle und jedes Mal ist etwas fertig", freut sich die Jenaer Bäder-Geschäftsführerin Susan Zetzmann über den Bauverlauf. Die Struktur der Sportschwimmhalle ist bereits gut erkennbar. Rechts und links eines Mittelgangs liegen die Umkleidekabinen. Von da wird das Zentrum der Badehalle mit der Schwimmmeisteraufsicht erreicht. Über dem Lehrschwimmbecken ist die Holzdecke bereits eingebaut. Auf der anderen Seite sind die Dimensionen des großen Schwimmbeckens mit acht 50-Meter-Bahnen erkennbar. Auch ein Teil der Badewassertechnik ist bereits eingebaut.

Dass die Schwimmhalle bisher nicht wie viele andere Großprojekte in eine Spirale von Kostensteigerungen geriet, ist den frühen Ausschreibungen zu danken, die Projektleiter Olaf Heuthe vorgenommen hat. Dadurch wurden bereits 2019/2020 nahezu alle Firmen gebunden. Bis zum Jahresende soll das Dach der gesamten Halle geschlossen werden. Dann beginnt der Innenausbau. Ende 2022 soll der neue Badetempel für alle Schwimmer geöffnet werden und nutzbar sein.

Zum Richtspruch, mit dem Polier Uwe Nadler dem Bau alles Gute wünschte, schlugen Oberbürgermeister Thomas Nitzsche, Finanzdezernent Benjamin Stadtwerke-Geschäftsführer Tobias Wolfrum, Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt und Susan Zetzmann Zimmermannsnägel in den Richtfestbalken ein.



Die Dimensionen des Schwimmbeckens sind gewaltig.

Richtfest: Die letzten Nägel sollen Glück bringen



Smartphone-Café

Im DRK-Seniorenbegegnungszentrum (Ernst-Schneller-Str. 10) können beim Smartphone-Café Fragen und Probleme besprochen werden. Ein Gast-W-LAN ist vorhanden. Informationen und Termine: Tel. 33 46 14 oder stefan.eberhardt@drk-jena.de.

Beratung in Lobeda

Die Ombudsstelle Jena berät am Dienstag, 7. 12. im Stadtteilbüro Lobeda zu Fragen um Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Wohngeld und Rente. Eine Voranmeldung ist notwendig (Tel. 44 36 62).

Vortrag über Nelly Sachs

Prof. Ilse Nagelschmidt (Universität Leipzig) liest im KuBuS aus Werken und Gedichtbänden von Nelly Sachs. Die 1940 nach Stockholm geflüchtete deutsch-jüdische Schriftstellerin erhielt 1960 den Drostepreis und 1966 den Literatur-Nobelpreis für Literatur gemeinsam mit Josef Agnon.

Mittwoch, 1.12. 17:30 Uhr (Anmeldung: www.kubusjena.de/corona)

Zouk Day Jena

Ein Tag Brazilian Zouk tanzen mit Fernando & Olga aus Bremen. Workshops und Party für Anfänger und Fortgeschrittene. *Informationen und Anmeldung unter www.zouk-jena.de* Sonnabend, 4. 12.

Folk Club: Flaxmill

Das Duo aus Jena wechselt wie jedes Jahr im Dezember das Programm und stellt eher unbekannte Weihnachtslieder aus vielen Ländern der Welt und Geschichten über teils seltsame Adventsbräuche vor.

Sonntag, 5.12. 17 + 18:30 Uhr (Anmeldung: www.kubusjena.de/corona)

Familienkino: "Happy Feet"

Unter den Königspinguinen ist es üblich, sich seinen Partner durch Gesang zu erobern. Pinguin-Teenie .Mumble trifft beim besten Willen keinen Ton. Auf seiner Reise lernt er dafür tanzende Pinguine kennen.

Sonntag, 12.12. 10 Uhr, KuBuS

ThEKiZ Regenbogen

Krabbelgruppe to go – Spaziergang und Austausch

Donnerstag, 9.12. 14 Uhr

Puppentheater-Komödie

Weihnachtszeit ist auch Chanukka-Zeit. Shlomo bekommt von seiner Freundin Aische eine Wunderlampe aus der Türkei geschenkt, aus der drei drollige Chanukka-Geister springen und vom Tempel im alten Jerusalem erzählen.

Donnerstag, 16.12. 17 Uhr, KuBuS (Anmeldung: www.kubusjena.de/corona)

Kitchen in the Klex

Im Klex wird wieder online gekocht. Ein Gastgeber bereitet ein typisches Gericht aus seinem Heimatland und alle kochen zusammen mit.

Nach der Anmeldung (kochabend@ klex-jena.de oder 015901618961) erhält man den Zoom-Zugang, eine Einkaufsliste und wichtige Infos zum Kochabend.

Montag, 13.12. 17 Uhr

Kirchgemeinde Lobeda-Altstadt

Andachten am "Advents-Geländer" an der Peterskirche

An allen Adventssonntagen jeweils um 17 Uhr

VHS im Stadtteilbüro

"Mobiles Café – Smartphone, Tablet und Co.

Mittwoch, 8.12. 14 Uhr "PC-Café – Zuhören, Mitreden

Donnerstag, 9.12. 14:45 Uhr

"Knotenpunkt - hier laufen alle Fäden zusammen"

Mittwoch, 15.12. 14 Uhr

IKOS-Selbsthilfe

Lobedaer Frühstücksrunde

Montag, 6.12. 9:30 Uhr Kreativcafé

2. und 15.12. 14-18 Uhr

IKOS-Chor (dienstags 16 Uhr)

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 87 41 160

AWO-Mehrgenerationenhaus

Reisevortrag "Wunderschöne Schweiz"

Mittwoch, 1.12. 16 Uhr

Ideenküche mit Ernährungsberatung

Mittwoch, 8.12. 16.30 Uhr

Nachbarschaftscafés

Sonnabend, 11. 12. 15 Uhr

Sonnabend, 18. 12. 15 Uhr

Mediensprechstunde für Smartphone und Tablet

Dienstag, 14.12. 15:30 Uhr

Schmiede 3.0

Tanztee mit hausgebackenem Kuchen

Mittwoch, 15.12. ab 15 Uhr

Seniorenbegegnung im LISA

Weihnachtsfeier mit Quiz "Wer wird Europameister?"

Donnerstag, 2.12. 14 Uhr Formularhilfe

Freitag, 3.12. 9-10 Uhr

Weihnachtswanderung

Mittwoch, 8.12.

Treffpunkt für Kochlustige

Mittwoch, 15.12. 10 Uhr

DRK-Seniorenzentrum

Wanderung Münchenroda-Vollradisroda

Dienstag, 2.12. (Treff Busbahnhof 9:44 Uhr)

Literaturkreis-Weihnachtsfeier

Dienstag, 13.12. 10 Uhr

Informationen und Anmeldung unter Tel. 33 46 14.

Kinder- und Jugendzentrum Klex

Hokuspokus - Kinderakademie zum Thema Zaubern

(Anmeldung Tel. 63 50 90 oder Mail team@klex-jena.de)

Sonnabend, 4.12. 14-18 Uhr

Turnhalle Emil-Wölk-Straße

SundayFunday für Teens (12 bis 21) jeden Sonntag 16-19 Uhr

Ortsteilrat im Dezember

Im Dezember findet keine öffentliche Sitzung statt. Wie in den Vorjahren leuchtet der Weihnachtsbaum an der Karl-Marx-Allee. Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt überrascht Lobedaer Kindertagesstätten mit Gutscheinen und Süßigkeiten.

Kontakte und Sprechzeiten

Ortsteilrat Neulobeda, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 50 48 80

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Wohnberatung im LISA, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 39 48 87

Mittwoch 9-12 Uhr

Sprechstunde "AGATHE" im Stadtteilbüro Lobeda Tel. 80 68 57

Stromsparcheck Energiesprechstunde montags 14-16 Uhr

Lobedas Lebendiger Adventskalender 2021

öffnet sich täglich 16 Uhr an einem anderen Ort mit einer kleinen Aktion



- 1 Kleiner Weihnachtsmarkt (15 Uhr)
- 2 Klingender Weihnachtsgruß mit süßen Leckereien (16.30 Uhr)
- 3 Weihnachten, Navidad, Chanukka, عيد الفطر – (wie) die Welt feiert!
- 4 Spaß mit dem Kaosclown (14 Uhr)
- 5 Advents-"Sunday Funday"
- 6 Weihnachtsüberraschungen zum Mitnehmen
- 7 Musikalisches aus dem Leierkasten (und Nikolaustüten)
- 8 Märchenhaftes
- 9 Weihnachtliches Rocken an der Kulturanum
- 10 Adventsmarkt
- 11 Musikalische Überraschung
- 12 Weihnachtsrevue (17.30 Uhr)

- 13 "Cotton Candy Christmas" Zuckerwatte für alle!
- 14 Bildgeschichte im Advent (15.30 Uhr)
- 15 Weihnachtliche Musik mit der Band "blueprint"
- 16 Regionaler Adventsmarkt mit Foto-Aktion
- 17 Weihnachtsspiel & süße Leckereien (für 14–27-Jährige) (14 Uhr)
- 18 Märchenstunde mit Kinderreiten (5 € pro Kind) (10–12 Uhr)
- 19 Heißes am Feuer Feuerkorb, Bratwurst, Glühwein
- 20 Klezmerklänge & Adventslieder (Klarinette & Saxophon)
- 21 Sternenwerkstatt im Lichterhof
- 22 Weihnachtsmarkt im Innenhof
- 23 Väterchen Frost, Snegurotschka und Kinderchor
- 24 Krippenspiel im Kirchgarten (15 Uhr)

Ein Projekt des Kinder- & Jugendzentrum KLEX und der beteiligten Partner*innen. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen.

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, Anschrift 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 * Telefon 36 10 57 Mail sb@jenalobeda.de Web www.jenalobeda.de * Öffnungszeiten Montag 14-16 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10-16 Uhr

Redakteurin Doris Weilandt * Layout & Satz Jochen Eckardt * Auflage 14.000 Exemplare * Druck Druckhaus Gera Verteilung Zustellservice Martin Schulz * Redaktionsschluss 12. 11. 2021 * Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena